

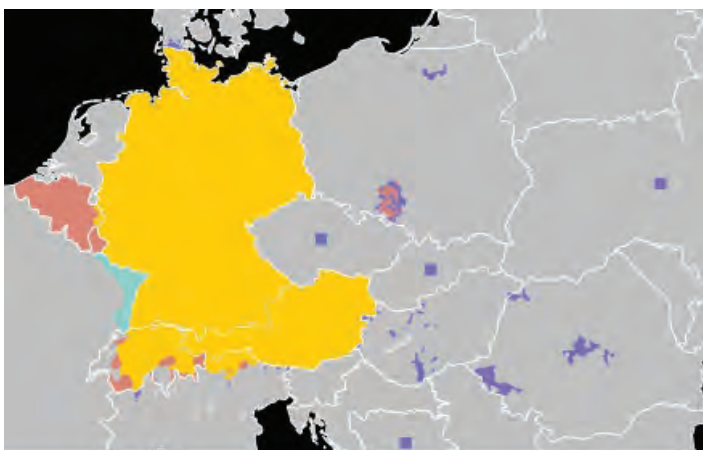
Kapitel 1

Begrüßung und Vorstellung




In dieser Einheit sprechen Sie mit den Personen in Ihrer Klasse.

Sie lernen:

- die Grußformen um Ihren Lehrer und Ihre Klassenkameraden zu begrüßen
- die Anweisungen von dem Lehrer zu folgen
- einfache Befehle um auf Befehle zu antworten
- sich vorzustellen um Ihren Namen, Nationalität, und Beruf zu sagen
- die Zahlen um Ihr Alter zu sagen
- Adjektive um Leute und Dinge zu beschreiben










Rechtsstatus der Deutschen in Europa:

-  "Deutscher Sprachraum": Deutsch ist (Mit-) Amtssprache und Muttersprache der Mehrheit der Bevölkerung
-  Deutsch ist eine Amtssprache, aber nicht die Muttersprache der Mehrheit der Bevölkerung
-  Deutsch (oder ein deutscher Dialekt) ist eine gesetzlich anerkannte Minderheitensprache (Quadrate:

Geografische Verteilung für Kartenmaßstab zu verteilt / klein)

Einheit 1. In der Klasse – Begrüßung


Aktivität 1.1: Hör zu und sprich nach.

	<p>Error! Reference source not</p> <p>2. Guten morgen Herr Sembi</p>		<p>1. Komm herein, Kintu!</p>
	<p>1. Guten morgen, Herr Masanyu.</p> <p>2. Guten morgen .Setzt dich!</p>		<p>2. Danke gut, Frau Luutu.</p> <p>1. Wie geht es dir, Neumbe.</p>
	<p>2. Danke gut, Nambi.</p> <p>1. Wie geht es dir Kato.</p>		<p>2. Danke gut, Frau Nambi.</p> <p>1. Setzt dich!</p>
			<p>2. Danke, Herr Kato.</p>

1 Bild 2

Aktivität 1.2: Hör zu, sprich nach und schreib auf.

1. Was passt zusammen

1		2		3		4		5	
---	---	---	---	---	--	---	---	---	---

1 Bild 3

1..... 2. 3..... 4..... 5.

Hello, Guten Morgen, Guten Tag, Gute Nacht, Guten Abend, auf wiedersehen

Aktivität 1.3: Rollenspiel (lies, schreib und spiel die Rolle)

Ein Dialog zwischen Lehrer und Schüler
Der Lehrer kommt in die Klasse



1 Bild 4

Lehrer:
Schüler:
Lehrer:
Schüler:

- i. Ein Dialog zwischen zwei Schülern
Zwei Schüler auf dem Schulhof



Schüler A:
Schüler B:
Schüler A:
Schüler B:
Guten morgen Herr

Guten morgen

Wie geht es Ihnen/dir?

Danke gut, und Ihnen/dir

Guten tag Paul

Wie geht es dir?

Danke gut.



Einheit 2: In der Klasse – sich vorstellen

Übung 1: Sprechen

Stelle folgende Menschen vor!

Ich heiße Ich bin Mein Name ist.....

1 Bild 6



Ich heiße
Namubiru

Ich bin 12
Jahre alt.

Mein name
ist Frau
Ouma

Ich bin groß.

1 Bild 7



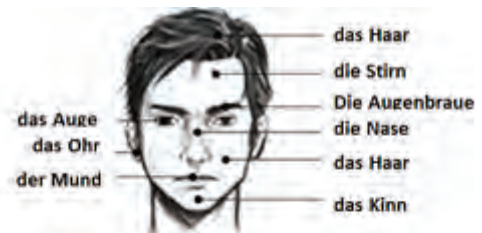
Ich heiße Herr
Male.

Ich bin
glücklich.

1 Bild 8

**Aktivität 1.4 : Hör das Radio
zu und sprich die Körperteile
nach.**

Übung 2: Lies die Körperteile



1 Bild

Aktivität 1.4: Hör die Zahlen zu und sprich nach.

Deutsch [dɔʏʃ]					
1	eins	[ʔaɪns]	11	elf	[ʔɛlf]
2	zwei	[tsʰvaɪ]	12	zwölf	[tsvœlf]
3	drei	[draɪ]	13	dreizehn	[draɪtsʰe:n]
4	vier	[fi:v]	14	vierzehn	[fi:vtsʰe:n]
5	fünf	[fʏnf]	15	fünfzehn	[fʏnftsʰe:n]
6	sechs	[zɛks]	16	sechzehn	[zɛktsʰe:n]
7	sieben	[zi:bən]	17	siebzehn	[zi:ptsʰe:n]
8	acht	[ʔaxtʰ]	18	achtzehn	[ʔaxtsʰe:n]
9	neun	[nɔʏn]	19	neunzehn	[nɔʏntsʰe:n]
10	zehn	[tsʰe:n]	20	zwanzig	[tsʰvantsʰɪç]

1 Bild 10



1 Bild 11

Nakintu: Hallo, Ich heiße Teddy Nakintu. Ich bin in S. eins.

Ich bin dreizehn jahre alt. Und du?

Gisela: Ich heiße Gisela Müller. Ich bin auch dreizehn Jahre alt. Ich bin auch in S.eins

Aktivität 1.5: Ein Dialog

Aktivität 1.6: Rede über dich.



1 Bild 12

Ich heiße David. Ich lebe in Bukoto, und ich lese deutsche Bücher. Ich spreche Englisch und Deutsch. Ich bin 14 Jahre alt. Wie alt bist du?

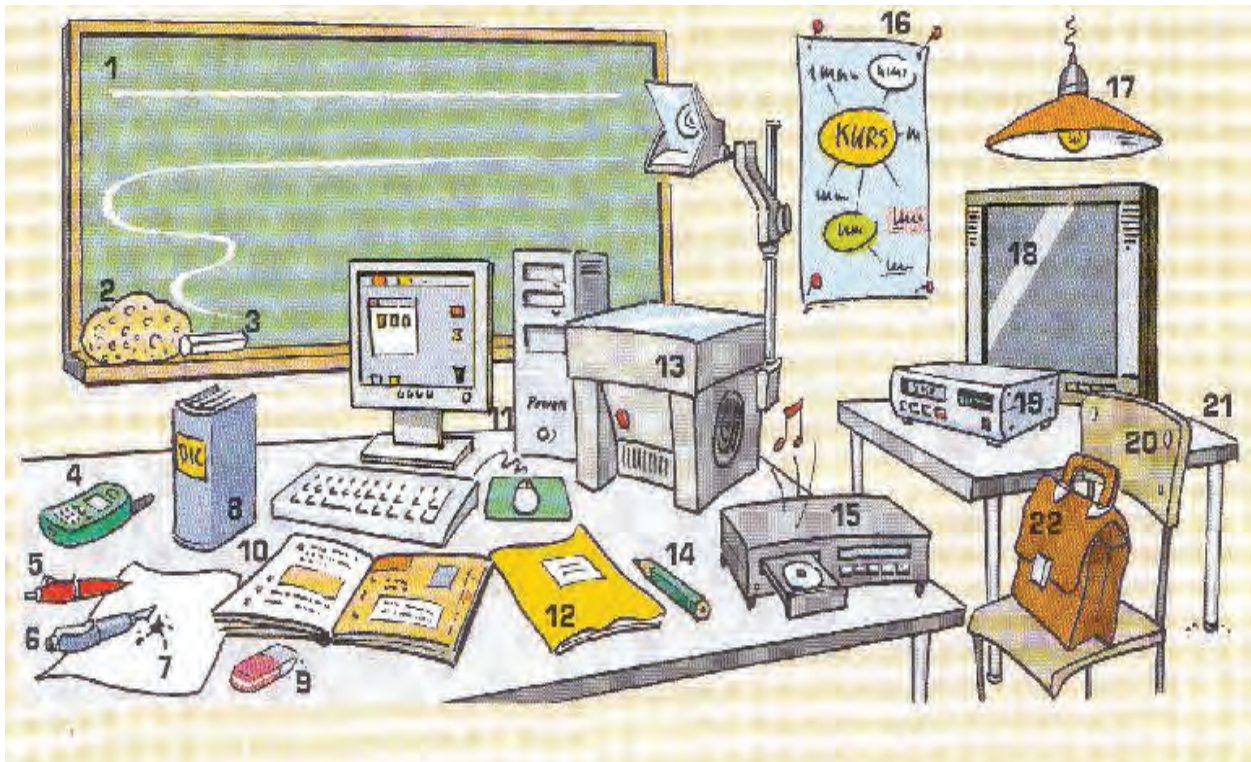
Mein Name ist.....

Einheit 3: Gegenstände im Klassenzimmer:

In dieser Einheit sprechen sie über die Gegenstände im Klassenzimmer.

















Sie lernen,

- die Namen der Gegenstände im Klassenzimmer, um diese Namen richtig zu verwenden
- das Vokabular in Bezug auf das Klassenzimmer, um die Artikel der Gegenstände im Klassenzimmer richtig zu sagen.
- das deutsche Alphabet kennen, um die Wörter zu buchstabieren.
- die Ausdrücke der Höflichkeit, um etwas von einem Klassenkameraden zu bitten.
- die Pünktlichkeit zu schätzen und zu sagen, wie spät es ist, um immer pünktlich in die Klasse zu kommen.



Übung1: Was ist das?

Aktivität 1.7 : Hör den Namen des Objekts und sprich nach.

 (a)	 (b)	 (c)	 (d)	 (e)	
der Bleistift	der Kugelschreiber	das Radiagummi	das Papier	der Schreibtisch	
 (f)	 (g)	 (h)	 (i)	 (j)	
das Heft	die Akten	die Schere	das Buch	der Stuhl	
 (k)	 (l)	 (m)	 (n)	 (o)	 (p)
der Mülleimer	die Uhr	die Tafel	der Bleistiftspitzer	das Lineal	Ein Staubtuch

2 Bild 1: Klassenzimmer objekte

Aktivität 1.8 : Zuhören

Buchstabiere die Namen der Objekte, die du gehört hast,

Aktivität : 1.9 Sprechen

- Hör das deutsche Alphabet und sprich nach.
- Buchstabiere die Namen von 2 Objekten in der Tabelle oben

Das deutsche Alphabet

German Alphabet					
Aa ah	Ää ah Umlaut	Bb beh	ß ess-testt	Cc tseh	Dd deh
Ee eh	Ff eff	Gg geh	Hh ha	Ii ee	Jj yot
Kk kah	Ll ell	Mm emm	Nn enn	Oo oh	Öö oh umlaut
Pp peh	Qq kuh	Rr err	Ss ess	Tt teh	Uu uh
Üü uh Umlaut	Vv fow	Ww veh	Xx iks	Yy upsilon	Zz tsett

2 Bild 1: Das deutsche Alphabet

Aktivität 1.10: Dialog zwischen zwei Schülern.


Schüler A: Was ist das?

Schüler B: Das ist.....

2 Bild 3



Aktivität 1.11: Welche Namen passen zu welchen Objekten

	der Fernseher
---	---------------

	der Füller
	der Komputer
	der Schrank
	die Landkarte

2 Bild 4





Einheit 4: Die Zahlen 21 – 60



Aktivität 1.12: Hör zu und sprich nach.

21 ein <u>und</u> zwanzig	22 zweiundzwanzig	23 dreiundzwanzig	24 vierundzwanzig	25 fünfundzwanzig	26 sechsundzwanzig	27 siebenundzwanzig	28 achtundzwanzig	29 neunundzwanzig	30 drei <u>ß</u> ig
40 vierzig	41 ein <u>und</u> vierzig	50 fünfzig	51 ein <u>und</u> fünfzig	60 sechzig	31 ein <u>und</u> dreißig				

2 Bild

Aktivität 1.13: Wie spät ist es?

	Es ist


2 Bild 7

Aktivität 1.14: Schreib mal die Zeit in Zahlen.

Die Zeitplan

Der Tag	Fach	Die Uhrzeit	Die Uhrzeit in Zahlen
Montag	Mathematik	Sieben Uhr dreißig Minuten	
Dienstag	Chemie	Acht Uhr zwanzig Minuten	
Mittwoch	Englisch	Viertel vor sieben Uhr	
Donnerstag	Biologie	Drei Uhr siebenundzwanzig Minuten	
Freitag	Deutsch	Halb elf Uhr	
Samstag	Sport	Neun Uhr morgens	
Sonntag	Filme sehen	Fünfund zwanzig Minuten nach fünf Uhr	

2 Bild 8

Aktivität der Integration:

Du möchtest Deutsch im Ausland studieren. Du fragst eine Deutsche wo die Sprache gesprochen ist. Er sagt dir die verschiedene Länder wo Deutsch gesprochen ist. Mal ein Landkarte und markiere diese Länder darauf.

Einheit 5 : Meine Familie

In dieser Einheit sprechen Sie über Personen in Ihrer Familie, stellen die Mitglieder Ihrer Familie einem Besucher vor und beschreiben Familienpflichten und Hausarbeiten.

Sie lernen,

die Familienmitglieder zu identifizieren, um über die Familienmitglieder zu sprechen.

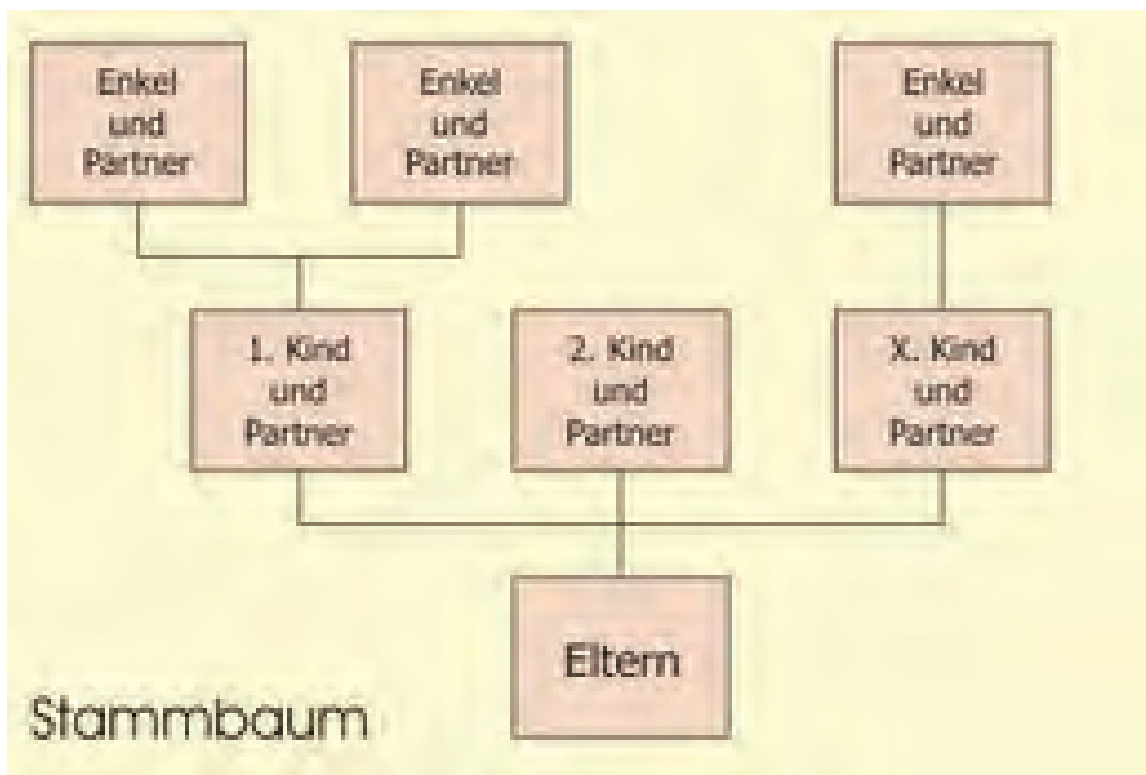
Ihre Nationalität zu sagen, um die Identität der Familie zu zeigen

Ihre Eigentum zu sagen, um die Eigentümer der Familienmitglieder zu unterscheiden

die Familienberufe, um die Familienmitglieder vorzustellen.

die Aussprache zu identifizieren, um die Wörter richtig auszusprechen.

das Genus der Gegenstände zu identifizieren, die Sachen in der Familie zu beschreiben.



Übung 1

3 Bild 1



BILD 1: Die Familie Okello

3 Bild 2



BILD 2: Die Familie Mugisha

Aktivität 1.15; Schau dir die Bilder der zwei Familien an

Wie findest du die Familie Okello?

Die Familie Okello ist (reich, arm, groß, klein, sauber, schmutzig, glücklich, traurig, usw.)

Wie findest du die familie Mugisha?

Wie ist deine Familie?

Meine Familie ist (reich, arm, groß, klein, sauber, schmutzig, glücklich, traurig, usw.)

Die Familie Okello hat Leute.

Meine Familie hat Leute.

Die Familie Mugisha ist (reich, arm, groß, klein, sauber, schmutzig, glücklich, traurig, usw.) Vorsicht!

der Vater	mein Vater
die Mutter	meine Mutter
das Kind	mein Kind
die Eltern	meine Eltern

3 Bild 3

Aktivität 1.16 : Hör den Dialog zu und beantworte die Fragen

Obita: Herzlich willkommen, Olara! Guten Tag.

Olara: Danke Obita. Guten Tag. Ist deine Mutter zu Hause ?

Obita: Ja, sie ist in der Küche. Sie heißt Namukasa.

Olara: Und dein Vater, kocht er auch?

Obita: Nein, Aber er wäscht immer das Geschirr ab.

Olara: Hast du Geschwister?

Obita: Ja, eine Schwester, Alinda und zwei Brüder Oga und Ola. Oga ist verheiratet. Seine Frau heisst Nankya. Ola geht noch zur Universität.

Olara: Ich habe nur einen Bruder. Er heißt Mamu.

Obita: Und was macht dein Bruder?

Beantworte mit "richtig" oder "falsch":

1. Olaras Mutter ist zu Hause.
2. Olaras Mutter ist im Wohnzimmer.
3. Olaras Vater kocht gern.
4. Obita hat zwei Schwestern.
5. Mamu ist Olaras Bruder.

Aktivität 1.17: Schau dir die Bilder an und lies die Sätze.

Guten Morgen
Maria. Hier ist
meine Familie.









Maria besucht
Helga. Helga stellt
ihre Familie vor.

www.shutterstock.com · 11451235 3 Bild 4

Hier sind meine Eltern.

			
Meine Mutter heißt Dora Wolf	Und mein Vater heißt Johannes Wolf	Meine Großmutter Helena Wolf	Und mein Großvater Franz Wolf
			
Hier ist meine Schwester Ingrid	Hier ist mein Bruder Rolf	Ich habe auch eine Kusine. Sie heißt Claudia.	Mein Vetter heißt Manfred

 <div data-bbox="591 301 921 532"> <p>• Ingrid und Rolf sind meine Geschwister</p> </div>		
<p>Hier sind meine Großeltern.</p>  <div data-bbox="651 604 951 890">   </div>	<p>Meine Tante heißt Ursula</p>	<p>Hier ist Onkel Viktor</p>

3 Bild 5

Übung 2

Beantworte folgende Fragen über Helgas Familie

1. Wie heißt Helgas Vater?
2. Wie heißt Helgas Großmutter?
3. Manfred ist Helgas _____
4. Wieviele Geschwister hat Helga?
5. Wer ist Ursula?
6. Wie heisst Helgas Vetter?
7. Ingrid ist Helgas _____
8. Wie heißt Helgas Bruder?
9. Wer ist Claudia?
10. Wie heißt Helgas Onkel?

Übung 3

Such noch 10 Wörter über Familienmitglieder

E	L	T	E	R	N	L	A	X	Y	G	H	I	J	M	O
Q	P	O	N	U	B	N	Z	U	B	N	V	A	T	E	R
A	L	M	R	S	A	B	C	Z	D	E	D	C	A	B	X
C	W	C	D	C	N	V	E	T	T	E	R	D	N	B	Y
B	A	B	J	H	U	U	V	X	Y	F	E	C	T	B	Z
O	G	F	E	W	O	S	N	K	U	S	I	N	E	A	B
N	H	I	K	E	P	B	O	M	G	H	I	J	K	C	D
K	B	M	S	S	B	P	L	K	J	I	H	G	F	E	E
E	D	U	T	T	R	R	Q	U	R	O	K	J	I	G	H
L	I	X	C	E	S	T	U	E	A	P	L	M	N	O	T
W	A	B	C	R	U	V	D	L	X	Q	I	H	Q	P	O
A	B	V	W	X	Y	U	M	Z	Y	R	J	R	S	T	C
A	C	E	A	B	R	C	S	O	H	N	K	L	M	N	H
B	D	F	X	B	Y	D	Z	W	A	B	C	E	Q	P	T
G	E	S	C	H	W	I	S	T	E	R	D	F	R	O	E
A	B	C	D	E	F	G	Z	Y	X	M	U	T	T	E	R

3 Bild 6

Übung 4: Interview

Spiel ein Interview mit deinem Partner vor.



3 Bild

Interviewfragen

1. Wie heißt du?
 2. Wie heißt deine Familie?
 3. Wieviele Geschwister hast du?
 4. Wie heißt dein Bruder?
 5. Wie heißt dein Vater?
 6. Wie heißt deine Mutter?
 7. Und dein Onkel, wie heißt er?
 8. Hast du eine Kusine? Wie heißt sie?
 9. Heißt dein Vetter Karl?
- Danke gut, aufwiedersehen!

Einheit 6: Meine Heimat

In dieser Einheit beschreiben Sie Ihre Heimat und sprechen über die Gegenstände in Ihrer Heimat.

Sie lernen,

1. höfliche Ausdrücke verstehen und verwenden, um einen Besucher willkommen zu heißen (u, k, v / a)
2. die richtigen Worte kennen, um die Heimat zu beschreiben (k, s)
3. geeignete Adverbien der Orte verstehen und verwenden, um ein Haus zu finden (k, u, n).
4. Ausdrücke kennen, zur Beschreibung der Aktivitäten der Menschen in ihren Häusern (k)
5. die Verantwortung der Familienmitglieder zu verstehen (u)
6. die Fähigkeiten entwickeln Informationen über Objekte in der Heimat zu geben / erhalten (s, gs)
7. Worte zur Beschreibung der Haushaltsgegenstände zu wissen, (k, u, v / a)
8. das Geschlecht und Anzahl der Objekte zu bestimmen. (k, u)
9. Worte zum Ausdrücken des Eigentums zu wissen. (k)
10. Geeignete Wörter, sachliche Informationen über den Standort der Objekte in der Familie zu geben / erhalten (u)
11. Geeignete Ausdrücke zur Erteilung von Anweisungen an jemanden, ein Objekt in den Häusern zu finden)





1: Einen Gast willkommen heißen

Aktivität 1.18: Lies den Text und begrüße den Besucher



Alamy ADÖK/E

4 Bild 1

Herr Sentumbwe: Herzlich willkommen, bitte kommen Sie herein.

Besucher: Danke schön.

Ich heiße Polensky und wie ist Ihr Name

Herr Sentumbwe: Guten Tag Herr Polensky.

Ich heiße Moses Sentumbwe.

Besucher: Guten Tag Herr Sentumbwe.

Herr Sentumbwe: Wie geht es Ihnen?

Besucher: Gut und Ihnen?

Herr Sentumbwe:.....

Besucher:

Aktivität 1.19: Hör den Dialog zu und beantworte die Fragen

Helga zeigt Maria ihr Haus.

Helga: Hier ist mein Haus.

Maria: Oh, dein Haus ist aber groß und schön! Und wo liegt es?

Helga: Es liegt in der Königsstrasse 4.

Maria: Ist das weit von hier?

Helga: Nein, es sind nur 2 Kilometer von hier?

Maria: Und wie komme ich am besten hin?

Helga: Ganz einfach, du fährst mit dem Bus.

Maria: Wer wohnt noch da?

Helga: Mein Vater, meine Mutter, mein Bruder und ich wohnen da.

Maria: Na gut, ich komme am Samstag zu Besuch.

Helga: Alles klar. Aufwiedersehen Maria.

Maria: Aufwiedersehen Helga.



www.shutterstock.com · 11451235



Beantworte folgende Fragen:

1. Wo liegt Helgas Haus?
2. Wie sieht es aus?
3. Wie weit ist es von hier?
4. Wie kommt Maria am besten hin?
5. Wer wohnt da?
6. Wann kommt Maria zu Besuch?

In Helgas Haus

Maria besucht Helga. Helga zeigt ihr die Sachen im Haus.

Helga: Herzlich willkommen Maria.

Maria: Danke schön.

Helga: Hier ist mein Fernseher.

Maria: Oh! er ist sehr groß!

Helga: Und das hier ist mein Radio.

Maria: Oh! es ist aber modern!

Helga: Und dort ist mein Bett und mein Stuhl.

4 Bild 2

Übung 1 : Lies die Hausobjekte und sprich nach



Der Fernseher



das Sofa

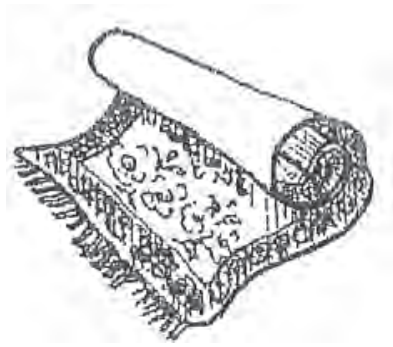
Das Sofa



Das Radio



Das Bett



Der Teppich



Der Herd
4 Bild 3



Der Stuhl





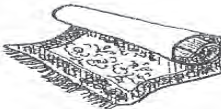



Der Kühlschrank

Übung 2: Nenne folgende Sachen mit dem richtigen Artikel:

der/das/die

Was ist das?			Das ist der Stuhl.
Was ist das?			Das ist ____ ____ .

_____?			_____.
_____?			_____.
_____?			_____.
_____?			_____.
_____?			_____.
_____?			_____.

4 Bild 4

Aktivität der Integration

Bilde ein eigenes Dialog zwischen Gastgeber und Gast über das Thema „meine Familie“ und spiel es vor der Klasse mit einem Partner.

Kapitel 2

Das Leben in der Schule

Der Lernende spricht darüber, was in der Schule passiert und über die Fächer, die er / sie lernt.

Sie lernen,

- die Namen von Gegenständen, Gebäuden und Plätzen auf dem Schulgelände kennen und nutzen, um mit jemandem über Ihre Schule zu sprechen. (k, u)
- tägliche Schulaktivitäten kennen, um jemandem zu erklären, was in deiner Schule passiert.
- den Zeitplan , um zu sagen, was Sie jeden Tag in der Schule machen. (u).
- Ordnungszahlen kennen und nutzen, um diese Zahlen zu benutzen. (u, gs).
- den Kalender, um das Datum zu geben (u, k).



Lektion 1: Wer ist das?

Aktivität 2.1: Sprechen

a) Einführung der Schulbehörden zu einem Besucher



Hier ist der Schulleiter.
Er heißt Herr Dhizaala
John Stephen

5 Bild 1



Stell die Schulbehörden vor.
Hier sind die Lehrer. Herr Mabango ist der
Mathematiklehrer

Stell die Schulbehörden vor.

Frau Maina ist die
Schulköchin.








Herr Kareke ist der Schulpförtner



Frau Akello ist Sekretärin

5 Bild 2

Aktivität 2. 2: Stell die Schulaktivitäten einem Besucher vor. Was machen die Schüler?

<p>Die Schüler.....</p> <p>.....</p>	 <p>Die Schüler.....</p> <p>.....</p>	 <p>Die Schüler.....</p> <p>.....</p>
 <p>Die Schüler.....</p> <p>.....</p>	 <p>Die Schüler.....</p> <p>.....</p>	 <p>Die Schüler.....</p> <p>.....</p>

5 Bild 3

Aktivität 2.3: Dialog

Dialog : Lies den Dialog mit deinem Partner.

Tara: Gehst du zur Schule?

Mara: Ja, ich gehe zur Schule, kommst du mit?

Tara: Ja, gern.

Mara: Aber wie spät ist es?

Tara: Es ist viertel vor acht Uhr.

Mara: Ach so.....wir müssen uns beeilen,
sonst verpassen wir den Bus.

Tara: Der erste Unterricht beginnt um 8
Uhr.

Mara: Ja. Und die Deutschlehrerin ist immer
pünktlich.

**Aktivität 2.4: Hör den Dialog und
beantworte die Fragen danach:**

Musiime: Hallo Olum, wie geht es dir?

Olum: Gut danke, und dir?

Musiime: Gut auch.

Olum: Wohin gehst du?

Musiime: Ich gehe zum Klassezimmer, In
20 Minuten habe ich Deutsch.

Olum: Ach so. Ich habe frei jetzt, ich gehe
zum Sportplatz.

Musiime: Was spielst du?

Olum: Ich spiele gern Basketball.

Musiime: Ich muss jetzt gehen. Wir sehen
uns später um 2 Uhr.

Olum: Aufwiedersehen, bis dann.

1. Wie heißen die Schüler?
2. Wohin geht Musiime?
3. Wann hat er Biologie?
4. Was hat Olum?
5. Was spielt Olum gern?

Aktivität 2.5: Lies den Stundenplan und beantworte die Fragen:

	8-9.20	9.20- 10.40	10.40- 11.10	11.10- 12.30	12.30- 1.10	1.10- 2.00pm	2.00-3.00pm
Montag	Mathematik		Pause	Englisch			Hausaufgabe
Dienstag	Kunst		Pause		frei		
Mittwoch	Deutsch		pause				
Donnerstag	Musik		Pause				
Freitag	Religion		Pause				
Samstag	Sport			Klavier		Schulchor	
Sonntag	beten						

5 Bild 4

1. Wann ist der Musikunterricht?
2. Wann haben die Schüler Pause?
3. Um wieviel Uhr haben die Schüler Sport?
4. Wann haben die Schüler frei?
5. Um wieviel Uhr haben die Schüler Deutsch?

Aktivität der Integration :

Schreib einen Brief an einen Freund/ eine Freundin in Deutschland und erkläre deine Schultagesroutine.